

Projekt: „Die Kunst, bürgerschaftlich und gemeinwirtschaftlich Daseinsvorsorge zu gestalten – ein Lern- und Transfernetzwerk für Gemeinden und zivilgesellschaftliche Initiativen im ländlichen Raum“

Gutes Leben in jedem Alter – Gemeinde Langenfeld –

Kommunale
Initiative

Verortung

Die Gemeinde Langenfeld (Mittelfranken) befindet sich im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim im Freistaat Bayern. Sie gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld und zählt aktuell eine Bevölkerungszahl von 1057. Durch Ihre Verortung im Nordwesten Bayerns befindet sich die Gemeinde Langenfeld circa 10km nordwestlich von Neustadt an der Aisch (Mittelzentrum) und circa 50km südöstlich von Würzburg.



Quelle: Gemeinde Langenfeld



Kontakt

Gemeinde Langenfeld
Schulstraße 1 - 91474 Langenfeld
Tel. 09164-1347 Fax. 09164-968801
info@langenfeld-mfr.de
www.langenfeld-mfr.de

Entstehung

Seit 2003 beschäftigt sich die Gemeinde Langenfeld mit den konkreten Folgen des demographischen Wandels vor Ort. Eine bürgerliche Projektgruppe unter der Federführung von Bürgermeister und Gemeinderat gründete sich, um das Thema gemeinschaftlich als Bürger*innen und Kommune anzugehen.

2005/2006 Pilotgemeinde für das bayrische Projekt „Altenhilfekonzepte für kleine Gemeinden“ und Teilnahme am **Bundes-Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser (MGH)“**.

2007 Baustart Mehrgenerationenhaus Dorflinde Langenfeld. Die bereits bestehenden Angebote fanden bis zur Fertigstellung des Hauses dezentral in öffentlichen Räumen der Gemeinde statt.

2009 entwickeln die Bürger*innen Langenfelds gemeinsam mit der Gemeinde ein **Leitbild**, das als Grundlage aller Projekte der Gemeinde gilt.

2010 Schließung Dorfgasthaus

2014 Mehrgenerationen-Wohnprojekt mit gemeindeeigener Tagespflege und vier barrierefreie Wohnungen, Etablierung niedrigschwelliger **Unterstützungsangebote** für selbstbestimmtes Leben und Entlastung der Angehörigen.

2017 auf Gewerbefläche entsteht ein Dienstleistungszentrum mit **Dorfladen**, barrierefreie Räumlichkeiten für eine **Allgemeinmedizin- und eine Physiotherapiepraxis**. Das **Speisegasthaus** und die **ambulant betreute Wohngemeinschaft** mit 12 Wohnplätzen wird eröffnet.

2021/2022 Schließung des Getränkemarktes und der **Praxisräume**

2023 Eröffnung einer **Filialpraxis**, Erweiterung Dorfladen mit einem **Getränkemarkt**, Übernahme Friedhof

Sukzessiver Erwerb von Grundstücken durch die Gemeinde, um Leerstand in Einrichtungen der Daseinsvorsorge zu wandeln.



Quelle: Hochschule Neubrandenburg

„Räumliche Nähe ist eine unverzichtbare Voraussetzung für ein attraktives Leben in jedem Alter.“

[Reinhard Streng]

Themen

Bausteine der (Über-)Lebensphilosophie der „Dorflinde“

Wohnen im Alter

Leben im Alter

Pflege

Leerstands-
management

Medizinische
Versorgung

Kultur

Nahversorgung

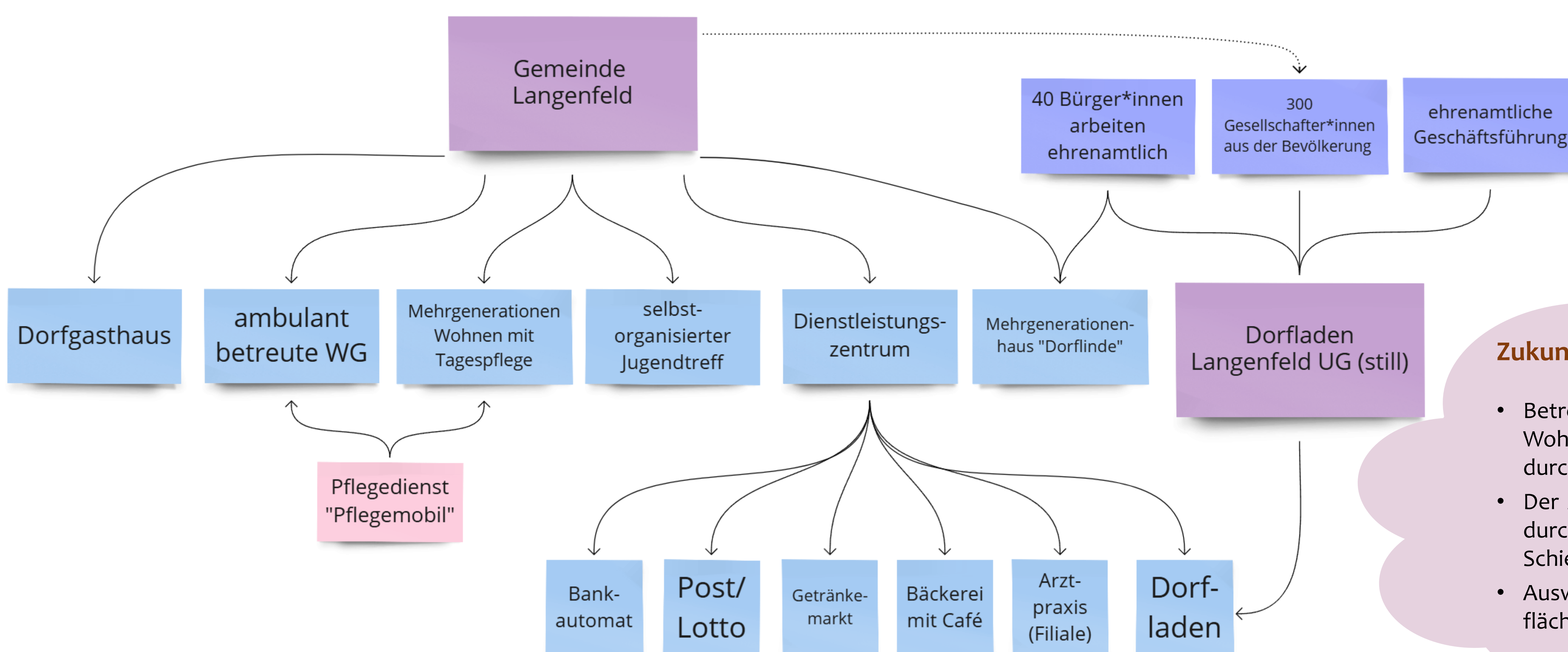
Mobilität

Soziale Orte

Bürger*innen-
beteiligung

Struktur

Kommunalisierung der Daseinsvorsorge durch Investition in gemeindeeigene Immobilien/ Miteigentum



Merkmale



Zukunftspläne

- Betreutes Wohnen: Geplant sind ca. 30 barrierefreie Wohneinheiten mit 2-3 Zimmern (Erwerb der Grundstücke durch die Gemeinde ist zur Zeit noch nicht möglich).
- Der Anfang der 90 er Jahre geschlossenen Bahnhof soll durch einen Bahnhaltelpunkt ersetzt und wieder an das Schienennetz angeschlossen werden.
- Ausweisung von Baugebieten zur Weiterentwicklung der flächenkleinsten Gemeinde des Landkreises.